

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 16 (1865)
Heft: 5

Artikel: Die Vieh- und Pferdezucht in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

handene Einrichtung und mäßigen Pachtzins sich dafür eignet. Dasselbe ausfindig zu machen und in Verbindung mit dem landwirthschaftlichen Vereine auch den Plan festzustellen, welcher auf Grundlage der schon anderwärts gemachten Erfahrungen möglich macht 12 bis 20 Schülern den wünschbaren landwirthschaftlichen Unterricht zu ertheilen ohne obige Kosten zu überschreiten, ist Sache der Behörden.

Schon vor bald 20 Jahren war man nahe daran eine bündner. landwirthschaftliche Schule ins Leben zu rufen. Besondere Umstände haben es verhindert. Dieselben liegen nun nicht mehr vor. Es ist daher nur Sache der Behörden dem landw. Verein dasjenige Mittel der Förderung landwirthschaftlichen Fortschritts zu gewähren, welches am geeignetsten dazu ist, den landwirthschaftlichen theoretisch-praktischen Unterricht, wie ihn eine gut eingerichtete und geleitete landwirthschaftliche Schule ertheilen kann, der Volksjugend beizubringen.

Möge der Große Rath bedenken, daß die verhältnißmäßig kleinen Beiträge, welche zur Förderung der Landwirthschaft durch Beschlußnahme gemäß der eingereichten Petition zu leisten sind, für das ganze Land reichliche Zinsen tragen können, daß nur durch eingreifende, allseitige Vereinsthätigkeit und landwirthschaftlichen Unterricht der Zustand unserer Landwirthschaft, welcher in jeder Beziehung noch so viel zu wünschen übrig läßt, gehoben werden kann und daß zur Geltendmachung dieser zwei Mittel einerseits ein jährlicher angemessener Beitrag und andererseits eine landwirthschaftliche Schule nöthig ist.

Die Vieh- und Pferdezucht in der Schweiz.

Das Verhältniß der Viehzucht zur Pferdezucht in der Schweiz stellt sich nach den neuesten Zählungen folgendermaßen dar:

	Stück.	Ungefährer Gesamtwertb Fr.
Pferde	93,451	37,380,400
Rindvieh gemäß letzter Aufnahme	939,734	140,982,100
Schafe	429,812	4,298,120
Ziegen	374,387	4,492,644
Schweine	330,650	9,919,500
	Zusammen	Fr. 159,692,364